

COMIC/ GRAPHICNOVEL-WETTBEWERB ZUM THEMA TOLERANZ

Mit einem Preisgeld von 5.000 Euro startet der neue Comic/Graphic-Novel-Preis des Evangelischen Presseverbands für Bayern e.V. (EPV), der im Mai 2013 auf dem Comicfestival in München verliehen werden soll. Der internationale Wettbewerb wird in drei Alterskategorien ausgeschrieben. Profis und Amateure können Graphic Novels und Comics zum Thema "Toleranz" bis 26. April 2013 einreichen. Die nominierten Arbeiten werden vom 29. Mai bis 2. Juni 2013 in der Münchner St.-Markus-Kirche in einer Ausstellung präsentiert. Anschließend tourt die Ausstellung zwei Jahre durch Deutschland – unter anderem zum Internationalen Comic-Salon in Erlangen 2014.

"Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt." So lautet der erste Artikel der UNESCO-Erklärung. Mit dem Gramic-Award 2013 sollen Künstler gewürdigt werden, die mit ihren Comics, Geschichten und Graphic Novels deutlich Position zum Thema Toleranz beziehen. Wie sieht Gewissensfreiheit heute aus? Ist eine gewaltlose Auseinandersetzung möglich? Wie steht es um die Menschenrechte in unserer Gesellschaft? Wo begegnen wir Toleranz?

Der Wettbewerb findet statt aus Anlass der Lutherdekade, die 2013 unter dem Thema "Reformation und Toleranz" steht. Er erinnert an den 31. Oktober 1517, als Martin Luther 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses veröffentlichte. Luther war der Überzeugung, dass Glaube und Gewissen grundsätzlich frei sind. Der berühmte Thesenanschlag Luthers an die Tür der Wittenberger Schlosskirche gilt als Beginn der Reformation. Diese Tat löste eine weltweite Bewegung aus, die die Menschen nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa und Amerika nachhaltig beeinflusste und weltweit Spuren hinterließ.

Der Gramic-Wettbewerb fordert Illustratoren, Zeichner, Comickünstler dazu auf, sich kritisch mit dem Erbe der Reformation zu beschäftigen und eine eigene Antwort zu finden auf die Frage, was Toleranz heute bedeutet oder bedeuten sollte. Eingereicht werden können Einzelgeschichten, Skizzen neuer Projekte ebenso wie abgeschlossene Werke.

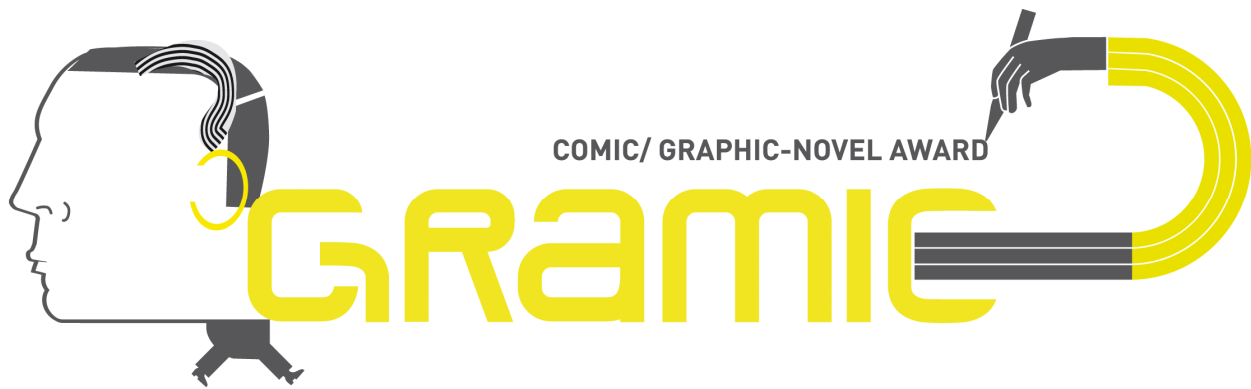
Die nominierten Werke werden in einer Ausstellung vom 29. Mai bis 2. Juni 2013 in der Münchner St.-Markus-Kirche präsentiert. Anschließend geht die Ausstellung mit den Werken zwei Jahre lang in ganz Deutschland auf Tournee.

Einsendeschluss des Wettbewerbs ist Freitag, 26. April 2013. Die Gewinner/innen werden bei der Preisverleihung am Samstag, 1. Juni um 19 Uhr auf dem Comicfestival München bekannt gegeben. Schirmherrin des Wettbewerbs ist die Münchner Stadtdekanin Barbara Kittelberger.

Träger des Gramic Awards ist der Evangelische Presseverband für Bayern e.V.. Partner des Wettbewerbs sind unter anderem das Comicfestival München sowie die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern, das Evangelisch-Lutherische Dekanat München und die Wochenzeitung Sonntagsblatt.

Weitere Informationen unter www.gramic.de

(Stand: 03/2013)



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

EINSENDESCHLUSS:

Freitag, 26. April 2013 (Datum des Poststempels)

FORM:

Graphic Novels und Comics (Mehrbildgeschichten).

BESCHRIFTUNG:

Name, Adresse, Telefon, E-Mail und Geburtsdatum auf der Rückseite jedes Blattes.

Digitale Einsendungen nur im PDF-Format (ALLE Abbildungen in EINEM Dokument) mit der Dokument-Bezeichnung "Name_Vorname_Kategorie" und vollständige Anschrift.

FORMAT & SEITENANZAHL:

Format bis max. A3. Eingereicht werden kann eine abgeschlossene Geschichte oder Auszüge aus einem geplanten, teilweise realisierten oder abgeschlossenen Projekt (Leseprobe für die Jury von 4-6 Seiten)

VERSAND:

Per Post: Umschläge, keine Rollen. Rücksende-Briefmarken oder 6 Euro. Bei zu wenig Rückporto werden die Arbeiten nicht zurückgesandt und maximal ein Jahr aufbewahrt. Per Internet (Dropbox / Cloud-Dienste)

KATEGORIEN:

Kategorie I: ab 18 Jahren – für Erwachsene, Profis

Kategorie II: 13 bis 17 Jahre – für Nachwuchskünstler

Kategorie III: bis 12 Jahre – für Kinder

SCHULKLASSEN/GRUPPEN:

Bitte eine Liste mit Namen und Angaben der Teilnehmer und Angabe der Schule/Gruppe beilegen.

AUSSTELLUNG:

Die nominierten Arbeiten werden in der Münchner St.-Markus-Kirche ausgestellt. Die Ausstellung geht anschließend auf Tournee durch Deutschland – unter anderem 2014 zum Int. Comic-Salon Erlangen.

RECHTSEINRÄUMUNG

Der Teilnehmer ist einverstanden, dass die Einreichung im Rahmen des Wettbewerbs in einer Wanderausstellung gezeigt wird sowie honorarfrei in einem Katalog und in der medienübergreifenden Berichterstattung veröffentlicht wird. Mit der Einsendung erklärt sich der Teilnehmer mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISE:

Die Jury vergibt pro Kategorie einen Preis. Es gibt Geldpreise in Höhe von insgesamt Euro 5.000,- sowie Sachpreise. Die Preisverleihung erfolgt während des Comicfestivals München (29. Mai bis 2. Juni 2013).

EINSENDEN AN:

Comic-Wettbewerb, Evangelischer Presseverband für Bayern e.V., Birkerstr. 22, D - 80636 München,
gramic@epv.de.

www.gramic.de